

Vorarlberg

Zu flächendeckenden Bandbreiten

[16.06.2015] Rund 95 Prozent der Bürger sollen im österreichischen Vorarlberg bis Ende des Jahres 2016 Zugang zu schnellem Internet haben. Das Unternehmen A1 Telekom Austria will 25 Millionen Euro in dem Land investieren.

Ein flächendeckendes Breitband-Netz soll im österreichischen Vorarlberg realisiert werden. Eine entsprechende Vereinbarung haben jetzt das Land Vorarlberg und das Unternehmen A1 Telekom Austria unterzeichnet. Wie das Land meldet, wird A1 bis zum Jahr 2016 insgesamt 25 Millionen Euro investieren. Derzeit können rund 66 Prozent der Vorarlberger Haushalte Glasfaserprodukte von A1 nutzen. Bis Ende 2016 sollen rund 95 Prozent der Bevölkerung Zugang zu schnellem Internet haben. Im Mobilfunk betrage die aktuelle LTE-Abdeckung rund 45 Prozent, der weitere Ausbau im ländlichen Raum soll bis Ende 2015 zum Großteil abgeschlossen sein.

(ve)

Stichwörter: Breitband, International, Österreich